

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 38: **Baden macht Schule**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ximal 12 cm Abstand und von mindestens 1 m Höhe, sodass sie kleine Kinder nicht übersteigen können. Bis zu 1.50 m Absturzhöhe lässt die Norm SIA 358 auch Schutzmassnahmen zu, welche den Zugang zum Rand begehrbarer Flächen durch Bepflanzung und dergleichen verhindern. Architekt G. Wissenhaft kann seinem Bauherrn an Stelle eines Geländers mehrere Varianten von Abschränkungen vorlegen. Er kann am oberen Ende der Böschung ein Geländer mit senkrechten Stäben oder einen Maschendrahtzaun vorschlagen. Das Geländer oder den Maschendrahtzaun könnte er auch auf der Stützmauer anbringen oder diese Mauer einen Meter höher bauen. Am Übergang der Böschung zur Mauer könnte er eine Palisade aus Holzpfählen versetzen oder eine Hecke pflanzen, und bis diese die volle Schutzwirkung entfaltet, einen provisorischen Zaun setzen. Oder er könnte die Böschung mit Büschen bepflanzen, die eine ausgleitende Person aufhalten würden.

Jürg Gasche, Rechtsdienst SIA

Peter Schmid, Redaktor SIA

Richtlinien für Schutzeinrichtungen

Norm SIA 358 *Geländer und Brüstungen*, 12 Seiten, Fr. 49.50

Dokumentation SIA D 0158 *Geländer und Brüstungen – Aspekte zur Anwendung der Norm SIA 358*, 64 Seiten, Fr. 76.–. (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben)

Erhältlich bei SIA Distribution, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: distribution@sia.ch

contractworld.award 2007: vier Schweizer Preisträger

(pd) Unter den 481 Einsendungen für den *contractworld.award 2007* wählte die Jury 14 Preisträger aus Grossbritannien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, der Schweiz, Spanien, den USA und Deutschland aus. Diese Auszeichnung für innovative Raumkonzepte der Messe Domotex Hannover ist mit 50 000 Euro Preisgeld dotiert. Die Preisverleihung findet am 13. Januar 2007 im Rahmen dieser Messe statt.

Vier Preisträger stammen aus der Schweiz. In der Kategorie *Hotel/Restaurant* geht ein Preis an das Büro Fuhri-mann Hächler Architekten ETH BSA SIA, Zürich, für den Pavillon am Hafen Riesbach am Zürichsee. Eine Auszeichnung in der Kategorie *Shop/Showroom/Messestand* erhalten designrichtung gmbh, Gessaga & Hindermann, Zürich, für die Neugestaltung des Sandwich-lokales «Gourmetinseli» in Zürich, giuliani.hönger ag, Zürich, für das Gebäude der Fachhochschule Sihlhof in Zürich sowie Miller & Maranta AG, Basel, für den Umbau der Villa Garbaldi in Castasegna (GR) zu einem Atelierhaus für die ETH Zürich.

Legen Sie die Messlatte höher: Hoval Hallenklima-Systeme.



TopVent® DKV.

Das Umluft-Heiz/Kühl-Gerät für hohe Hallen.



WelRad.

Die Strahlungsheizung für grosse Räume.

Sie integrieren sich unauffällig in Einkaufszentren und Messehallen. Sie beheizen gezielt Teilbereiche in Werkhallen. Sie sparen Energie durch Abbau der Temperaturschichtung. Sie fördern Produktivität mit idealen Arbeitsbedingungen. Die Hoval Hallenklima-Systeme schaffen den Sprung, auch wenn Sie die Messlatte hoch legen.

Möchten Sie erfahren, weshalb Betreiber, Planer und Installateure in mehr als 25 Ländern auf Hoval Know-how vertrauen, wenn es um das Lüften, Heizen und Kühlen von Hallen geht? Dann verlangen Sie Unterlagen bei: Hoval Herzog AG, Lufttechnik, Postfach, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 925 61 11, Fax 044 923 11 39, info@hoval.ch, www.hoval.ch.

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt